

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 35

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das neue Besoldungsgeſetz wirft bei dem eidgenöſſiſchen Perſonal hohe Wellen der Entrüſtung. Wie wäre es in dieſem Falle, wenn man, wie in Deutſchland, die ungenügende Beſoldung mit einem ſchönen Titel fütterte und dadurch wenigſtens den äußern Kredit des eidgen. Perſonals höbe? So daß man z. B. den S. B. B.-Konduktör = eidgenöſſiſcher Kontrollrat, den Briefträger = eidgenöſſiſcher Briefkaſteninſpektor, den Poſtbeamten = praktizierender Oberbetriebsprofeſſor, den Poſtbureauchef = wirklicher und geheimer vortragender Rat, den Weichenwärter = Oberſignaliſekretär uſw. uſw. benennen würde? Vielleicht ließen ſich ja noch ſchönere Titel finden, — aber etwas muß getan werden.

— Anläßlich des eidgen. Schützenfeſtes in Aarau wurden rund 3 Millionen Schuß abgegeben. Eine Berechnung ſtellt nun feſt, daß man mit dieſen 3 Millionen Bohnen, wenn man ſie als wirkliche Kernenbohnen in allerdings verſchiedene Löcher geſetzt hätte, der ganzen ſchweizeriſchen Bevölkerung einen Bohnenſalat hätte anrichten können, welcher noch weit über jede Kappeler Milchſuppe gegangen wäre.

— Das ſtädtiſche Strandbad in Luzern kann, weil der See immer noch zu nah an die Stadt heranreicht, nicht verwirklicht werden. Man glaubt mit Zurückdämmung des Waſſers ſchließlich jene ſpeziell luzerniſche perſpektiviſch-moralische Diſtanz zu erreichen, die allen weichen Nerven das Bild der Unſittlichkeit des Badens entrückt. So hofft man bis in einigen hundert Jahren vorläufig die Plattform des Einganges zum Bade zu erreichen.

— Das Wetter hat die letzte Zeit einen beunruhigenden Umfang angenommen. Nachdem es zuerſt nur regnete, kam noch weiterer Regen mit ausgeſprochenem Regenwetter dazu. Geſtützt auf dieſe Erfahrungen kam man auf die Idee, dieſe Regenfälle als Kraft auszunützen und den Kraftwerken der S. B. B. überall ſolche Regenkraftwerke anzugliedern. Die daraus reſultierenden Pferdekräfte ſollen nur zur Verbilligung der Tagen wie überhaupt nur zu gemeinnützigen Zwecken Verwendung finden. Der Bundesrat hat bereits ſchon die Alters- und Hinterbliebenenverſicherung dabei in ein Auge geſaßt.



„Sie ſtellten am Klausenrennen einen neuen Rekord auf?“ — „Ja, ich bin derſelbe, der am Sonntag die meiſten Bratwürſte geſeſſen hat.“

Tempi paſſati

(Stoßſeufzer eines Alten)

Willſt du denn noch einmal dich wärmen,
Mein Herz, an neuer Liebesluſt?
Du biſt zu alt, um noch zu ſchwärmen,
In der emphyſematſchen Bruſt.

Verkalkt ſind die Arterien alle,
Der Blutdruck auf 200 zeigt;
Und bei der Liebe Sündenfalle
Er ſicherlich noch höher ſteigt!

Bedenke: Eine Herzneuroſe
Erträgt der Liebe Sturm und Drang
Sedoch die Koronarſkleroſe —
Wenn Liebe naht — macht ſchrecklich bang!

Drum armes Herz, laß dir ſagen
Und werde endlich doch geſcheut:
Die Liebe kannteſt du nicht ertragen,
Die Liebe iſt für junge Leut! Chriſtian Burſtſen

Eidgenöſſiſches Schützenfeſt Aarau

Wie man nachträglich aus gut unterrichteter Quelle vernimmt, hatte die Stadt Zürich zehn außergewöhnliche Steuerſekretäre nach Aarau geſandt, mit der Aufgabe, Liſten von denjenigen Schützen zu erſtellen, welche in der Scheibe „Helvetia“ einen Hunderter“ oder einen „Neunundneunziger“ oder auch deren mehrere geſchoſſen.

(Die betreffenden Schützen könnten bei der Taxation für 1924 das Einſehen dieſer Einnahmen doch vergeſſen. Verdienen wir wohl eine ſolche Aufmerkſamkeit durch unſere Behörde?)

Hegi

Restaurant
HABIS-ROYAL
Zürich
Sommerterraſſe